

Zweck: Der Erwerb u. Veräußerung oder sonstige Verwertung von Grundstücken, Herstellung von Bauten aller Art für eigene sowie für fremde Rechnung, Handel mit Baumaterialien und Betrieb aller einschläg. Handelsgeschäfte.

Kapital: 500 000 Fr. in 1000 Akt. zu 500 Fr.

Urspr. 100 000 M. übernommen von den Gründern zu pari. Dazu 1921 900 000 M. Umgestellt lt. G.-V. vom 21./12. 1923 u. 23./5. 1924 in 238 500 Fr. u. aus dem Ges.-Vermögen erhöht auf 500 000 Fr. in 1000 Aktien zu 500 Fr.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Saar-Terrain, Akt.-Ges.

Sitz in Saarbrücken, Beethovenstraße 11.

Vorstand: Dir. August Widlöcher.

Aufsichtsrat: Bank-Direkt. Dr. jur. A. Imbach, Saarbrücken; Bank-Direkt. Th. Paira, Straßburg; Rechtsanwalt Dr. K. Hirsch, Saarbrücken.

Gegründet: 30./3. 1922; eingetragen 11./4. 1922.

Zweck: Erwerb u. Veräußerung von bebauten u. unbebauten Grundst., Erwerb gleichart. oder ähnlicher Unternehmungen, Beteiligung an solchen Unternehm. u. deren Vertretung.

Kapital: 10 000 Fr.

Urspr. 100 000 M in 100 Akt.; lt. G.-V. v. 15./12. 1923 Umstell. des Kap. auf 10 000 Fr.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Mobil. u. Immob. 1 106 892, Kasse 244, Debit. 194 457, Verlust 197 269. — **Passiva:** A.-K. 500 000, Kreditoren 998 862, Sa. 1 498 862 Fr.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Aufwendungen 162 128, Verlust aus 1930 195 078. — **Kredit:** Bruttoüberschuß 159 937, Verlust 197 269. Sa. 357 206 Fr.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Saarbrücken; Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anwesen Zähringerstr. 100 106, Anwesen Hindenburgstr. 106 775, Anwesen Petersbergstr. 273 812, Debit. 48 762, Verlust-Vortrag 766, Verlust 1932 1462. — **Passiva:** A.-K. 10 000, R.-F. 1000, Kredit. 696, Bank 519 987. Sa. 531 683 Fr.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unk. 17 929, Zinsen 36 278, Abschreib. 4855, Verlust-Vortrag 766. — **Kredit:** Mieteinnahmen 57 600, Verlust 2238. Sa. 59 828 Fr.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Heinrich Sohnus Akt.-Ges.

Sitz in Saarbrücken 3. (In Konkurs.)

Die Ges. stellte im Okt. 1931 ihre Zahlungen ein. Die Schwierigkeiten wurden mit der wirtschaftl. Depression des Baugewerbes im allgemeinen u. mit der Auflösl. des Bankhauses G. F. Groh-Heinrich & Co., Saarbrücken, im besonderen begründet. Das am 24./11. 1931 eröffnete Vergleichsverfahren wurde am 25./2. 1932 eingestellt. Gleichzeitig wurde über das Vermögen der Ges. das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Philippi, Saarbrücken, Friedrich-Ebert-Str. 15.

Vorstand: Ing. Heinrich Sohnus, Saarbrücken; Ing. Willi Müller, Stuttgart.

Aufsichtsrat: Volkswirt Dr. Phil. Best, Saarbrücken; Bankier Josef Clasen-Leclair, Diedenhofen; Kaufm. François Bram, Luxemburg.

Zweck: Ausführung von Bauten sowie Herstell. u. Vertrieb von Baustoffen u. Einricht.-Gegenständen aller Art.

Kapital: 2 500 000 Fr. in 4500 St.-Akt. u. 500 Vorzugs-Akt. zu 500 Fr.

Dividenden 1927—1930: 0 %.

Saar-Bauindustrie-Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Saarlouis, Vaubanstraße 17.

(Entreprise Générale de Constructions de l'Est et de la Sarre, S. A.)

Vorstand: Dipl.-Ing. Ernst Graf, Saarlouis.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. Th. Müller, Gen.-Dir. Boehm, Dir. Dr. Deubert, Neunkirchen-Saar.

Gegründet: 20./9. 1919; eingetr. 1./10. 1919. Zweigniederl. in Trier. — Die Ges. gehört zum Stumm-Konzern.

Zweck: Erwerb und Betrieb von Baugeschäften und verwandten Unternehmungen.

Kapital: 1 250 000 Fr. in 1250 Aktien zu 1000 Fr. Urspr. 300 000 M. — Die G.-V. v. 24./12. 1923 beschloß Umwandlung des A.-K. in 100 000 Fr. in der Weise, daß für 3 bisherige Aktien zu nom. 1000 M 1 Aktie zu 1000 Fr. ausgegeben wurden. Die gleiche G.-V. beschloß Erhöhung auf 300 000 Fr. Durch Beschluß der G.-V. v. 29./7. 1933 wurde das A.-K. um 950 000 Fr. auf 1 250 000 Fr. erhöht.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 29./7. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse u. Postscheck 4562, Debitoren 2 501 949, Mobilien 1, Geräte 6270, Autopark 1, Materialien 71 227, Grundbesitz und Gebäude 234 000, (Avale und Kautionen 2 029 225). — **Passiva:** A.-K. 300 000, R.-F. 30 000, Spez.-R.-F. 240 000, Rückstellungen 290 000, Kreditoren 1 774 819, (Avale und Kautionen 2 029 225), Gewinn 123 791. Sa. 2 818 610 Fr.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allgemeine Geschäftsunkosten 426 554, Abschreibungen u. Rückstellungen 139 326, Gewinn (Vortrag 23 318 + Reingewinn 1932 160 473) 123 791. — **Kredit:** Bauvertrag 726 413, Gewinnvortrag 1931 23 318. Sa. 809 731 Fr.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Saarbrücken; Deutsche Bank u. Disc.-Ges.; Neunkirchen; Saar-Industrie-bank A.-G.

Anton Raky Tiefbohrungen Aktiengesellschaft.

Sitz in Bad Salzgitter.

Die Ges. stellte Ende Mai 1931 ihre Zahlungen ein. Am 25./6. 1931 wurde das Vergleichsverfahren eröffnet und am 1./8. 1931 nach gerichtl. Bestätigung wieder aufgehoben. Der Vergleich sah eine Befriedig. der

Gläubiger unter 500 RM innerhalb von 3 Monaten vor. Die Gläubiger über 500 RM sollten innerhalb von 2 Jahren befriedigt werden. Die erste Teilzahlung wurde am 1./1. 1932 vorgenommen. Am 1./7. 1932 war